



2020 – Jubiläen und viel Arbeit



Das Jahr 2020 wird natürlich durch vielen Jubiläen geprägt. Die Dänen feiern „genforening“, wir unseren 100. Geburtstag und der BDN wird 75 Jahre alt. Und das ist längst nicht alles: Auch die Schles-

wigsche Partei und der DSSV können runde Geburtstage begehen.

Den 100. Minderheitengeburtstag feiern wir zusammen mit dem Knivsbergfest am 20. Juni und das BDN Jubiläum in Verbindung mit dem Deutschen Tag am 7. November.

Darüber hinaus finden anlässlich der Jubiläen eine Reihe ganz besonderer Veranstaltungen statt. Die SP und der SSW haben die europäische Dachorganisation – die EFA – zu Gast, die Ende April ihren Kongress im Grenzland durchführt. Die BDN Kulturabteilung hat den musikalischen Minderheiten Wettbewerb LIET für Anfang April nach Nordschleswig eingeladen. Am 11. Juli wird unser Museum nach Um- und Ausbau und mit einer komplett neuen Ausstellung eingeweiht werden. Hinzu kommen eine ganze Palette von Veranstaltungen und Projekten für die von der Minderheit fast 1 Mio. Kronen zur Verfügung gestellt wurden.

Natürlich sind die vielen Veranstaltungen mit sehr viel Aufwand und Arbeit verbunden. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass unser tägliches Geschäft natürlich auch weiterlaufen muss. Der Nordschleswiger muss geschrieben werden, unsere Schüler wollen unterrichtet werden und die Bücher verliehen werden.

Auch für den BDN gibt es viele aktuelle Herausforderungen. Hier gilt es unter anderem, die Finanzierung all dieser Aktivitäten zu sichern, und die fehlenden Mittel unter anderem für das „Fruvlighedscenter“ des Sozialdienstes und das Deutschprojekt „Grenzgenial“ des Nordschleswigers zu erreichen. Auch gibt es weiterhin viele Baustellen im Bereich Sprachpolitik. Unter anderem haben wir den dänischen Staat aufgefordert, weitere Verpflichtungen in Bezug auf die Sprachencharta zu übernehmen, wobei wir leider feststellen müssen, dass Dänemark nicht mal im Stande ist, die jetzigen zu erfüllen.

Auch wenn Voraussagungen meistens mit einer Portion Unsicherheit belastet sind, so bin ich mir in diesem Fall sicher: 2020 wird ein Jahr mit vielen schönen Feiern und mit sehr viel Arbeit.

Ich wünsche euch allen für 2020 viel Spaß und beste Gesundheit.

Hinrich Jürgensen, Hauptvorsitzender



Melodie Grand Prix der Minderheitensprachen in Apenrade

Im April 2020 ist die deutsche Minderheit in Dänemark Ausrichter des Melodiewettbewerbes LIET International, der im Gazzværket in Apenrade stattfinden wird.

Dabei sind Interpreten mit 20 verschiedenen Minderheitensprachen, u.a. wird es die Möglichkeit geben Tataren aus Russland, Katalanen aus Spanien und Dänen aus Deutschland zu lauschen.

Ende Dezember 2019 teilte der Sydbank Fond mit, dass LIET International 2020 mit 100.000 DKK unterstützt wird. Die Bank weist darauf hin, dass sie durch ihr grenzüberschreitendes Engagement miterleben konnten, wie die Minderheiten auf beiden Seiten der Grenze mit Respekt voreinander die Kultur der Region bereichern.

2020 ist es 100 Jahre her, dass die Grenze zwischen Deutschland und Dänemark festgelegt wurde. Heute leben rund 15.000 deutsche Nordschleswiger nördlich der Grenze, während jeder siebte Bürger in Europa einer nationalen Minderheit angehört oder eine Minderheitensprache spricht. Deshalb ist es naheliegend, wenn im Jubiläumsjahr 2020 die Dachorganisation der deutschen Minderheit, der Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN), Veranstalter von LIET International ist.

„Wir sind stolz darauf, dass so viele internationale Interpreten nach Apenrade kommen werden. Es ist ganz wesentlich, dass im Jubiläumsjahr 2020 der Fokus nicht nur auf Deutschland und Dänemark liegt. In ganz Europa wurden 1920 viele Grenzen neu gezogen und damit entstanden Minderheiten. Deshalb freut es uns, dass wir mit LIET International dem Jubiläumsjahr eine europäische Perspektive hinzufügen können,“ so *Uffe Iwersen*, Kulturkonsulent beim BDN.

Neben der Donation des Sydbank Fonden wird LIET International ebenfalls unterstützt vom BDN, BHJ Fonden und der Kommune Apenrade.

LIET International findet statt am **3. April (Semi-finale mit 20 Bands)** und am **4. April (Finale mit 10 Bands)** im Gazzværket in Apenrade/Aabenraa, wo Platz ist für 1.200 Gäste. Eintrittskarten für 75-150 DKK können über www.aabenraalive.dk vom 20. Dezember erstanden werden.

Foto: LIET International 2014 (Sandro Weltin/ Council of Europe).

Jugendverband bietet Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene an

Ab dem 19. Februar bietet der Deutsche Jugendverband erneut Schwimmkurse für Kinder an. Dieser findet jeweils mittwochs von 15.30-16.15 oder 16.15-17.00 Uhr (2 Gruppen) in der dänischen Schwimmhalle im *Fritidscenter Tingleff* statt.

Für Erwachsene (egal wie geübt oder nicht) gibt es in den Wochen 8 und 10 mittwochs jeweils von 17.00-18.30 Uhr die Möglichkeit, ihr Schwimmen unter Anleitung zu verbessern.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 13. Februar bei Anne-Didde Holt: holt@djfn.dk oder +45 27 21 89 07.

Publikum gesucht für NDR Sendung



Am Sonntag, dem 2. Februar kann man auf NDR 1 die Sendung „Zur Sache“ verfolgen, die sich dann dem Thema Minderheiten zuwendet.

Die Sendung „Zur Sache“ auf NDR 1 Welle Nord bietet Gelegenheit, ein Thema vertiefend zu behandeln. Aus Anlass des Abstimmungsjubiläums wird der NDR die Minderheiten in den Fokus nehmen: „Wir wollen klären, was in Dänemark und was in Deutschland gefeiert wird, wie die Minderheiten entstanden sind und aufzeigen, dass die Minderheiten inzwischen zum Motor der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geworden sind und der Frage nachgehen: Warum? Neben den Gesprächspartnern am Tisch sollen auch die Gäste zu Wort kommen,“ erläutert *Werner Junge* vom NDR, der zusammen mit seiner Kollegin *Nadina von Studnitz* die Sendung moderieren wird.

Zu Wort kommen werden unter anderem die Vorsitzenden *Gitte Hougaard-Werner* (SSF) und *Hinrich Jürgensen* (BDN) sowie Schülerbotschafter aus den Minderheiten.

Die Sendung, die am **2. Februar um 18.00 Uhr** live vom Haus Nordschleswig gesendet wird, kann man auch als Publikum vor Ort erleben. Interessenten melden sich bitte an über info@bdn.dk oder +45 74 62 38 33 bis Freitag, den 31. Januar 13.00 Uhr. Publikum muss spätestens um 17.30 Uhr vor Ort sein.

Kabarett Heimatmuseum in Apenrade

Der BDN Bezirk Apenrade und der Verband Deutscher Büchereien Nordschleswig laden ein zum Kabarett Heimatmuseum „Von den Dänen lernen – heißt Feiern lernen“ für Donnerstag, den **30. Januar 2020 um 19 Uhr** in Haus Nordschleswig, Apenrade.

Henriette Peters, Marion Petersen, Helmut Fahl, Dieter Søndergaard, Helmut Petersen und Hauke Wattenberg unterhalten mit scharfen Texten und hohen Tönen. Eintritt 120 DKK oder 16 €.

KNEIPENQUIZ
in der Deutschen Bücherei Tondern
am **1. Februar 2020 um 19:30 Uhr**

Neben **spannenden Fragen** zur nordschleswigschen Geschichte, zur Grenzregion und zur deutschen Minderheit erwartet Euch **Livemusik** von **Martin Hørlock**

Die Teams sollten aus 4-6 Personen bestehen. Gerne auch zusammengestellt aus Vereinsmitgliedern. So z.B. BDN-Ortsverein... oder Sportverein...

1. Preis: Schlachtermgutschein
2. Preis: Karten für LIET International
3. Preis: Flensburger Rum

Auch ohne aktive Quizteilnahme seid Ihr **herzlichst willkommen** Museum, Bier, Stimmung und Livemusik zu genießen!

Quizmaster: Helmut Petersen

Eintritt frei.

Anmeldung bis zum **30.01.2020** unter info@deutsches-museum.dk oder unter +45 30 52 54 95. Startgebühr pro Team: 100,00 DKK.

Deutsche Bücherei Tondern | Deutsches Museum Nordschleswig | Bund Deutscher Nordschleswiger

Termine - regionale Veranstaltungen

- 30. Januar** Kabarett Heimatmuseum, Apenrade
- 1. Februar** Kneipenquiz, Tondern
- 2. Februar** NDR 1 aus dem Haus Nordschleswig
- 3. & 4. April** LIET International, Apenrade
- 20. Juni** Knivsbergfest & 100. Jahre Minderheit
- 7. November** Deutscher Tag & 75 Jahre BDN

Weitere Termine

Impressum: BDN Interna wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark. *BDN Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 28. Januar 2020.**